

Das Sprachpatenmodell

Claudia Feger,

beramí, berufliche Integration e. V.



2. IQ Praxistag Pflege

21.03.2018

Ausgangssituation

Wenn die Deutschkenntnisse einiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht ausreichen,

- kann der Arbeitsauftrag nicht angemessen erfüllt werden
- werden Mitarbeitende ungleich belastet.
- sind Kundinnen und Kunden unzufrieden.
- funktioniert die Zusammenarbeit im Team nicht reibungslos.

Herkömmlicher Lösungsansatz

Berufsbezogener Deutschunterricht für die Kolleginnen oder Kollegen mit Zweitsprache Deutsch.

Dieser Ansatz greift zu kurz, weil

- der zeitliche Aufwand für eine merkliche Verbesserung der Sprachkenntnisse unterschätzt wird.
- Lerneffekte aus Kursen oder Seminaren schnell verpuffen, wenn sie nicht eingebettet sind.
- die Verantwortung sowohl für Ursache als auch für die Lösung des Problems nur auf Seiten der Kollegin oder des Kollegen mit Zweitsprache Deutsch gesehen wird.

Zielführenderer Ansatz

Ergänzung des berufsbezogenen Deutschkurses durch sprachliche Begleitung und Unterstützung bei der Arbeit.

Diese Unterstützung sollten Kolleginnen oder Kollegen übernehmen, die

- im Arbeitsalltag mit der Kollegin oder dem Kollegen mit Zweitsprache Deutsch eng zusammenarbeiten.
- möglichst auf der gleichen Hierarchie-Ebene sind.
- bereit und motiviert sind, die Kollegin oder den Kollegen zu unterstützen.
- auf ihre Aufgabe vorbereitet wurden.

Sprachpaten

Sprachmentoren

Sprachbegleiter

Sprachkollegen

Sprach...

Sprachbuddies

Sprachpartner

Wichtige Grundbedingungen

Die sprachliche Begleitung

- findet auf Augenhöhe statt
- findet im gemeinsamen Arbeitsalltag statt
- bezieht das gesamte Team mit ein (Patenschaft für das Thema Sprache)
- **wird freiwillig übernommen**

Aufgaben der Sprachpaten

- Die Kollegin oder den Kollegen bei der Verbesserung der Deutschkenntnisse nachhaltig unterstützen auf der Basis ihrer **muttersprachlichen** Kompetenz.
- Das Themenfeld Spracherwerb und Arbeiten in einer Zweitsprache ins Team tragen.
- Die besonderen Stärken der Kollegin oder des Kollegen mit Migrationshintergrund sichtbar und nutzbar machen.

Felder der Erprobung

- mit bereits beschäftigten Erzieherinnen mit Zweitsprache Deutsch, flankierend zu einem Kurs berufsbezogenes Deutsch (VHS Frankfurt)
- mit Studierenden im Ausbildungsgang zum/zur Staatlich anerkannten Erzieher bzw. Erzieherin (Berufliche Schulen Berta Jourdan, Frankfurt)
- Betriebliches Sprachmentoring, Migranet – Landesnetzwerk Bayern im Förderprogramm IQ - www.migranet.org - www.tuerantuer.de

Umsetzung

Ein ganztägiger Workshop

- Sensibilisierung für die Situation
- Sprachsensibilisierung (schriftlich – mündlich)
- Umgang mit Korrekturen und sprachliche Unterstützung
- Zeitmanagement, praktische Umsetzung im Arbeitsalltag

Drei Reflexionstreffen im Abstand von ca. 3 Monaten

Die Patenschaft spannt sich über ein Jahr.

Kosten

direkte Kosten:

- Entwicklung bzw. Anpassung des Konzeptes für Workshop und Reflexionstreffen
- Trainerhonorare für diese Termine
- Raummieten für die 4 Termine
- Organisationsarbeit

indirekte Kosten

entstehen aus der Freistellung der Sprachpaten für die Veranstaltungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Europäische
Union



In Kooperation mit:

